

Innovation als treibende Kraft des Wachstums der österreichischen Umwelttechnikwirtschaft

Alexander Kaufmann

Alexander Kaufmann, Industrielwissenschaftliches Institut, Wien

Die österreichische Umwelttechnikwirtschaft hat auch in den letzten – krisenbedingt schwierigen – Jahren eine positive Entwicklung gezeigt. Seit 2019 ist der Umsatz um fast 9 % durchschnittlich pro Jahr gewachsen, die Beschäftigung um 3 %. Damit liegt die Entwicklung im Bereich der Umwelttechnik deutlich über jener der österreichischen Wirtschaft insgesamt. Innovation spielt dabei eine wesentliche Rolle. Sowohl die produzierenden Umwelttechnikunternehmen als auch jene, die umwelttechnikrelevante Dienstleistungen anbieten, liegen hinsichtlich ihrer Produktinnovationshäufigkeit deutlich über den Vergleichswerten der österreichischen Wirtschaft.*

1. Einleitung

Green Tech ist ein wichtiger Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Notwendigkeit, den ökologischen Fußabdruck der Volkswirtschaft zu reduzieren, hat auch die Bedeutung von entsprechenden technologischen Lösungen stark zunehmen lassen. Aufgrund der ungebrochen großen Bedeutung von *Green Tech* ist die österreichische Umwelttechnikwirtschaft trotz eines schwierigen Umfelds nach wie vor ein besonders expansiver Teil der österreichischen Wirtschaft. Dies zeigen die Ergebnisse der im Jahr 2024 vom Industrielwissenschaftlichen Institut (IWI) durchgeführten Erhebung der österreichischen Umwelttechnikwirtschaft.

Im Rahmen dieser Erhebung wurden insgesamt mehr als 3.300 Unternehmen kontaktiert, die nach einer umfassenden Recherche frei zugänglicher Quellen wie Firmenverzeichnissen und Internetauftritten als Anbieter umwelttechnischer Güter und/oder Dienstleistungen

identifiziert worden waren. Technisch wurde die Erhebung in Form eines Online-Fragebogens umgesetzt, der von Ende Februar bis Ende April 2024 beantwortet werden konnte. Letztendlich konnten die Angaben von 447 Unternehmen ausgewertet werden, was einer Rücklaufquote von 13 % entspricht.

2. Die Umwelttechnikwirtschaft wächst stark

Insgesamt zeigt die Entwicklung der Umwelttechnikwirtschaft eine positive Entwicklung. Tabelle 1 stellt die Zunahme der Zahl der Unternehmen, des Umsatzes und der Anzahl der Beschäftigten seit 2019, dem Bezugsjahr der letzten Umwelttechnikerhebung, dar.

Bereinigt man das Umsatzwachstum der Umwelttechnikwirtschaft um die Inflation, dann beträgt die

Tabelle 1. Entwicklung der österreichischen Umwelttechnikwirtschaft 2023 gegenüber 2019: Anzahl der Unternehmen, Umsatz und Beschäftigte.

	Anzahl der Unternehmen	Umsatz (Mrd. EUR)	Anzahl der Beschäftigten
2023	3.326	21,4	57.832
2019	2.732	15,2	51.470
Veränderung	22 %	41 %	12 %
Durchschnittliches jährliches Wachstum	5 %	9 %	3 %

Anmerkung: Die erhobenen Daten wurden nach den Merkmalen *Branche* und *Beschäftigtengrößenklasse* auf die Gesamtheit der Umwelttechnikwirtschaft hochgerechnet. Die oben dargestellten Zahlen stellen die Obergrenzen der Hochrechnung dar. Die Untergrenzen liegen 2023 beim Umsatz bei 20,73 Mrd. EUR und bei der Beschäftigung bei 55.355 Beschäftigungsverhältnissen.

Fragen: Wie hoch ist der Jahresumsatz Ihres Unternehmens, und wieviel davon wird im Umwelttechnikbereich erwirtschaftet? Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Österreich, und wie viele davon sind im Umwelttechnikbereich beschäftigt?

Quelle: Kaufmann et al. (2024).

* Die Inhalte des vorliegenden Beitrages sind der aktuellen Studie *Österreichische Umwelttechnikwirtschaft 2024 – Export, Innovationen, Start-ups und Green Skills (Datenbasis 2023)* (Kaufmann et al., 2024) des IWI entnommen. Die vollständigen Studienergebnisse sind abrufbar unter https://www.ecotechnology.at/wp-content/uploads/2025/01/UT24-Endbericht_Endversion_20122024_bf.pdf.

jährliche Wachstumsrate immer noch 4,4 % und liegt damit weit über dem realen durchschnittlichen jährlichen BIP-Wachstum von 0,6 % im Zeitraum von 2019 bis 2023 (Statistik Austria, 2024).

Bezogen auf die Zahl der Unternehmen machen Dienstleistungsunternehmen den größten Teil der Umwelttechnikwirtschaft aus. Da die produzierenden Unternehmen im Durchschnitt allerdings deutlich größer sind, entfallen die größten Anteile bei Umsatz und Beschäftigung auf die Umwelttechnik-Industrie (siehe Tabelle 2). Mit dem Begriff *Umwelttechnik-Industrie* werden in diesem Artikel Unternehmen bezeichnet, die umwelttechnische Güter und Technologien herstellen. Ergänzend können aber auch sie Dienstleistungen anbieten.

Tabelle 2. Anteile von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen an der gesamten Umwelttechnikwirtschaft: Unternehmensanzahl, Umsatz und Beschäftigung 2023.

	Umwelttechnik-Industrie	Umwelttechnik-Dienstleistungen
Unternehmen	36 %	64 %
Umsatz	80 %	20 %
Beschäftigte	74 %	27 %

Quelle: Kaufmann et al. (2024).

3. Technologiebereiche der Umwelttechnikwirtschaft

Die österreichische Umwelttechnikwirtschaft ist in nahezu allen relevanten Technologiebereichen vertreten. Dabei zeigt sich in der Umwelttechnik-Industrie eine Konzentration auf die Bereiche *erneuerbare Energietechnologien*, *Energieeffizienztechnologien*, *Wasser- und*

Abwassertechnologien und *Abfalltechnologien*, *Recycling*, *Kreislaufwirtschaft*. Im Dienstleistungssektor ist der Technologiebereich *Abfalltechnologien*, *Recycling*, *Kreislaufwirtschaft* am häufigsten, gefolgt von *erneuerbaren Energietechnologien*, *Wasser- und Abwassertechnologien* und *Energieeffizienztechnologien* (siehe Tabelle 3).

Zahlreiche Unternehmen sind in mehreren Technologiebereichen zugleich aktiv. Von allen Umwelttechnikunternehmen sind 22 % in zwei, 15 % in drei, 8 % in vier und 12 % in mehr als vier Technologiebereichen zugleich tätig. Viele österreichische Unternehmen haben also die zunehmende Bedeutung von komplexeren Systemlösungen im Umwelttechnikangebot erkannt und richten ihr Produkt- und Dienstleistungssortiment entsprechend aus. Dazu zählt auch, dass mehr als drei Viertel der produzierenden Unternehmen zusätzlich zu den von ihnen hergestellten umweltbezogenen Gütern und Technologien passende Dienstleistungen (z.B. Installation, Betreuung, Service) anbieten (79 %).

4. Erfolgsfaktor *Innovation*

Ein Grund für die gute Entwicklung der Umwelttechnikwirtschaft ist, wie bereits erwähnt, die verhältnismäßig stabile Nachfrage nach umwelttechnologischen Produkten und Dienstleistungen aufgrund der Anforderungen der grünen Transformation. Ein weiterer Grund ist in der hohen Produktinnovationsaktivität der Umwelttechnikwirtschaft zu finden.

Der Vergleich der Innovationsdaten der Umwelttechnikwirtschaft aus der IWI-Erhebung für den Innovationszeitraum 2021–2023 mit den Daten der jüngsten CIS-Erhebung der Innovationsaktivität der österreichischen Wirtschaft insgesamt für den Innovationszeitraum

Tabelle 3. Technologiebereiche der Umwelttechnik-Industrie- und -Dienstleistungsunternehmen. Anteil an allen Industrie- bzw. Dienstleistungsunternehmen der Umwelttechnikwirtschaft 2023.

	Umwelttechnik-Industrie	Umwelttechnik-Dienstleistungen
Erneuerbare Energietechnologien	46 %	38 %
Energieeffizienztechnologien	31 %	29 %
Abfalltechnologien, Recycling, Kreislaufwirtschaft	29 %	46 %
Wasser- und Abwassertechnologien	29 %	30 %
Luftreinhaltung, Emissionsschutz	18 %	15 %
Nachhaltiges Bauen und Sanieren	18 %	25 %
Wärmenetze und Wärmespeicher	21 %	20 %
Umweltbeobachtung (inkl. Mess-, Steuer- und Regeltechnik)	15 %	22 %

Fragen: In welchen Schwerpunktbereichen bieten Sie Ihre Produkte und/oder Dienstleistungen an? Technologiebereiche vorgegeben. Mehrfachnennungen möglich.
Quelle: Kaufmann et al. (2024).

Tabelle 4. Vergleich der Produktinnovationsaktivität der Umwelttechnikwirtschaft (Zeitraum 2021–2023) und der österreichischen Wirtschaft insgesamt (Zeitraum 2020–2022). Anteil an allen Unternehmen der jeweiligen Kategorie.

	Produktinnovation	Marktneuheit
Produzierender Sektor		
Umwelttechnik-Industrie ¹	61 %	37 %
Herstellung von Waren, ÖNACE 10-33 ²	34 %	23 %
Dienstleistungssektor		
Umwelttechnik-Dienstleistungen ¹	56 %	26 %
Dienstleistungen, ÖNACE 46-73 ²	28 %	16 %

Fragen: Hat Ihr Unternehmen von 2021 bis 2023 neue oder merklich verbesserte umwelttechnologische Produkte/Dienstleistungen in den Markt eingeführt? Bewerten Sie den Neuheitswert Ihrer Innovationen! Die Innovationen sind neu am Markt in Österreich/weltweit.

Quellen: ¹ Kaufmann et al. (2024). ² Schiefer (2024).

2020–2022 zeigt, dass die Umwelttechnikwirtschaft deutlich häufiger Produktinnovationen einführt als die österreichische Wirtschaft insgesamt. Das gilt sowohl für den produzierenden Bereich als auch für den Dienstleistungssektor (siehe Tabelle 4).

Auch wenn nur Marktneuheiten betrachtet werden – darunter werden Produktinnovationen verstanden, die nicht nur neu im Angebot des Unternehmens sind, sondern auch neu auf dem Markt –, bleibt die höhere Innovationsaktivität der Umwelttechnikwirtschaft bestehen (siehe Tabelle 4, rechte Spalte).

5. Ausblick

Die Ergebnisse der aktuellen Erhebung der österreichischen Umwelttechnikwirtschaft zeigen eine ungebrochen dynamische Entwicklung dieses Bereichs der heimischen Wirtschaft. Die Umsatzentwicklung

der Umwelttechnikwirtschaft lag auch während der COVID-19-Pandemie und der Energiekrise in Folge des Ukraine-Kriegs deutlich über jener des österreichischen BIP. Dabei spielt die überdurchschnittlich hohe Innovationsaktivität der Umwelttechnikwirtschaft eine große Rolle.

Die erfreuliche Entwicklung der Umwelttechnikwirtschaft sollte allerdings nicht den Blick auf die Herausforderungen verstellen, vor denen auch *Green Tech* in Österreich steht. Viele Länder, die heute als Exportchance wahrgenommen werden, bauen einen eigenen Umwelttechniksektor auf und treten zunehmend in Konkurrenz zu den österreichischen Unternehmen. Um die weitere dynamische Entwicklung sicherzustellen, werden wirtschafts- und industriepolitische Maßnahmen in Österreich und der EU, die die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit stärken, von großer Bedeutung sein.

Referenzen

- Kaufmann, A., Luptáčík, P., Mooslechner, E.-M. & Schneider, H. W. (2024). *Österreichische Umwelttechnikwirtschaft 2024. Export, Innovationen, Startups und Green Skills (Datenbasis 2023)*. Wien: Industriewissenschaftliches Institut (IWI).
- Schiefer, A. (2024). *Innovation 2020–2022. Ergebnisse der Innovationserhebung CIS 2022*. Wien: Statistik Austria.
- Statistik Austria. (2024). *Hauptaggregate der VGR nach ESG 2010*. Abgerufen am 13. November 2024 von <https://statcube.at/statistik.at/ext/statcube/jsf/tableView>.

Innovation as a driving force for the growth of the Austrian environmental technology economy

The Austrian environmental technology economy has shown a positive development also in recent – crisis-ridden – years. Since 2019, sales have grown by an average of almost 9 % per year and employment by 3 %. This means that the development in the environmental technology sector is significantly higher than that of the Austrian economy as a whole. Innovation plays a key role in this. Both the manufacturing environmental technology companies and those that offer environmental technology-related services have a significantly higher product innovation frequency than the Austrian economy overall.

© Der/die Autor:in 2025. Open Access: Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht (creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de).